

## **Aggregat 2,5 kVA / 230 V**

### **Zusätzliche Sicherheitsvorschriften**

Es ist verboten,

Aggregate in Betrieb zu nehmen, bei denen die elektrische

Sicherheitskontrolle älter als 12 Monate ist;

bei laufendem Motor Treibstoff nachzufüllen;

elektrische Kabel über oder in der Nähe von heißen Teilen des

Aggregats zu verlegen;

Manipulationen (Umklemmen oder Zusatzverbindungen) am Aggregat,

an den Leitungen oder an den Verbrauchern vorzunehmen;

Die Gesamtlänge aller Verlängerungsleitungen ab Aggregat 2,5 kVA darf 75 m nicht überschreiten, egal ob eine oder beide Steckdosen benutzt werden.

### **Zweck**

Das Aggregat dient als Stromerzeuger zur Versorgung der

Schadenplatzbeleuchtung, der Elektrowerkzeuge des

Unterstützungszuges sowie anderer Elektroverbraucher mit Einphasen-Wechselspannungsanschluss.

## Beschreibung

Aggregat mit Zubehör, komplette Ausrüstung

- |   |  |   |                        |
|---|--|---|------------------------|
| 1 | Aggregat   | 3 | Kanisterausgusschlauch |
| 2 | Werkzeugkasten mit Werkzeug,<br>Ersatzteilen und einem Abzweig-<br>stecker | 4 | Treibstoffkanister     |



Aggregat, Bedienungsseite

- |   |                       |    |   |
|---|-----------------------|----|---|
| 1 | Treibstofftank        | 8  | Startseil                                     |
| 2 | Voltmeter             | 9  | Treibstoffhahn                                |
| 3 | Hauptautomat          | 10 | Ölkontrolllampe                               |
| 4 | Betriebsstundenzähler | 11 | Motorhauptschalter "Betrieb" / "Stop"         |
| 5 | Steckdosen            | 12 | Öleinfüllstutzen mit Kontrollstab             |
| 6 | Werkzeugkasten        | 13 | Deckel mit Fach für Bedienungs-<br>unterlagen |
| 7 | Choke                 |    |   |



## Technische Daten

### Gewicht und Abmessungen

Gewicht	80 kg
Länge	70 cm
Breite	42 cm
Höhe	50 cm

### Motor

KUBOTA 4-Takt-Benzinmotor, luftgekühlt	274 cm <sup>3</sup>
Betriebsdrehzahl	max. 3000 U/min
Dauerleistung	5 kW bei 3000 U/min
Treibstoffverbrauch	1,3 - 1,5 l/h
Inhalt Treibstofftank	13,5 l
Inhalt Ölbehälter	0,9 l
Ölsorte	HD SAE 10W-30

### Generator

Nennspannung	230 V
Nennleistung	2,5 kVA

### Elektrische Sicherheit

Als Schutzmassnahme gegen gefährliche Körperströme ist das Aggregat in Schutzklasse II (schutzisoliert) ausgeführt.

### Betrieb

#### Erstellen der Betriebsbereitschaft

Kontrolle, ob Gerät horizontal steht.  
Kontrolle, dass kein Verbraucher angeschlossen ist.  
Treibstoffhahn öffnen.

#### Inbetriebsetzung

1. Choke auf "Start" (nur bei Kaltstart).
2. Motorhauptschalter auf "Betrieb".
3. Startseil kräftig herausziehen (evtl. wiederholen).
4. Sobald Motor angesprungen ist, Choke auf Stellung "Betrieb".
5. Motor warm laufen lassen (ca. 1 Minute).
6. Verbraucher anschliessen.

Hinweis: In die automatische Regelung des Motors darf nicht eingegriffen werden.

### **Kontrollen während des Betriebes**

Aggregat periodisch überwachen.

Überlastung vermeiden (Verbraucher total max. 2500 W).

Ölstand mindestens alle 24 Stunden kontrollieren (Tagesparkdienst).

### **Treibstoff nachfüllen**

1. Aggregat ausser Betrieb setzen.
2. Mittels Kanisterausgusschlauch Tank nicht randvoll (ca. 95%) auffüllen.

### **Ausserbetriebsetzung**

1. Verbraucher ausschalten / Stecker ausziehen.
2. Motor ca. 1 Minute unbelastet drehen lassen.
3. Motorhauptschalter auf "Stop".
4. Treibstoffhahn schliessen.

### **Störungen**

Störungen:	Ursache:	Behebung:
Motor stellt selbständig ab (Beim anschliessenden Startversuch blinkt die Kontrolllampe). Motor springt nicht an.	Ölmangelschalter hat angesprochen.  Kein Treibstoff. Luftfilter verstopft. Treibstofffilter oder -sieb verstopft.	Öl nachfüllen.  Treibstoff nachfüllen. Austauschen. Reinigen oder austauschen.
Spannung fällt bei Belastung stark ab. Aggregat gibt keine Spannung ab.	Generator ist überlastet. Hauptautomat nicht eingeschaltet.	Last reduzieren.  Einschalten.
Hier nicht aufgeführte Störungen dürfen nur von einem Fachmann behoben werden.		

## **Wartung**

Nach jedem Einsatz:

Treibstoff auffüllen.

Ölstand im Motor kontrollieren.

Kühlufteintrittsöffnungen am Generator sowie die Rippen des Zylinders mit einem Pinsel reinigen.

Aggregat mit Lappen reinigen (Abspritzen mit Wasser ist verboten!).

Materialkontrolle durchführen.

Kontrollheft nachführen.